

Ressort: Politik

Martin Schulz bestätigt Pläne für "Investitionsverpflichtung"

Berlin, 16.07.2017, 12:14 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat bestätigt, eine sogenannte "Investitionsverpflichtung" zu planen. Der Staat solle nicht nur durch die Schuldenbremse seine Ausgaben reduzieren, sondern auch nach einer "verbindlichen Vorgabe" Geld in den Aufbau der Infrastruktur und in Bildung investieren, sagte Martin Schulz am Sonntag im Berliner Willy-Brandt-Haus bei der Vorstellung seines sogenannten "Zukunftsplans" unter der Überschrift "Das moderne Deutschland – Zukunft, Gerechtigkeit, Europa".

Bereits zuvor waren Auszüge aus dem Programm bekannt geworden. Der nächsten Generation keinen Schuldenberg zu hinterlassen, sei eine Gerechtigkeitsfrage, aber ebenso, dass kein marodes Land übergeben und heute investiert werde, so Schulz am Sonntag. Dazu gehöre auch Investition in den Internetausbau. Der Staat müsse künftig rund um die Uhr online für die Bürger erreichbar sein. Über ein "Deutschlandportal" sollen Bürger und Unternehmen alle Formalitäten abwickeln. Jeder Bürger solle auch ein "Chancenkonto" bekommen, um sich weiterzubilden oder selbständig zu machen, so Schulz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92110/martin-schulz-bestaetigt-plaene-fuer-investitionsverpflichtung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com